

Was ist Stottern – was sind entwicklungsbedingte Sprechunflüssigkeiten?

Jeder Erwachsene nicht-stotternde Sprecher ist bis zu 20% seiner Sprechzeit unflüssig. Beim Stottern handelt es sich nicht einfach nur um ein „mehr“ von Sprechunflüssigkeiten. Der Unterschied ist vielmehr die typische Qualität von Sprechunflüssigkeiten, die im Sprechen von nicht-stotternden Kindern sehr selten vorkommt.

Normale/Funktionelle Unflüssigkeiten

Wiederholung von einem oder mehrerer Wörter („*ich kann ich kann kommen*“)

Ungefüllte (< 1 Sekunde) und gefüllte Pausen („*genau, ähm, halt,..*“)

Funktionelle Dehnungen („*iich, was wiillst du denn?*“)

Satzabbrüche/-korrektur („*dann sind wir...dann haben wir eine Reise gemacht*“)

➔ Keine Anzeichen von Anstrengung!

Stottertypische Unflüssigkeiten

Laut-, Silben- und Teilwortwiederholungen („*i-i-i-ich, ko-ko-ko-komm*“)

Dehnungen >1/2 Sekunde („*wwwwwwwwwwann kommst du?*“)

Blockierungen >1/2 Sekunde („*ich -----gehe schwimmen*“)

Ziel der häuslichen Förderung

Vorrangig ist die Beschäftigung mit dem Thema Stottern in allen für das Kind relevanten Umfeldern. Stottern zu einem Tabuthema werden zu lassen sollte unbedingt vermieden werden. Die Eltern stotternder Kinder sollen zu „Fachleuten“ in der Beurteilung von unflüssigem Sprechen und im Umgang mit Stottern werden.

Hinweise zum Umgang mit Stotternden

- Versuchen Sie, den Mut und die Freude Ihres Kindes am Sprechen zu entwickeln und zu stärken
- Sprechen Sie langsam und auf einem für das Kind angemessenen Niveau mit ihm
- Wiederholen Sie fehlerhafte Äußerungen Ihres Kindes nochmal korrekt (aber ohne die Aufforderung zum Nachsprechen oder den Hinweis „*das heißt aber...*“)
- Geben Sie Ihrem Kind das Gefühl, dass es Sie nicht beunruhigt, wenn es mal „hängen bleibt“ und loben Sie es für seine Bemühungen
- Bauen Sie in Ihre Äußerungen ein paar Wort- und Silbenwiederholungen ein (kein Nachmachen des Kindes, sondern ein dem Kind leichter zu erreichendes Sprechvorbild sein)
- Schauen Sie den Stotternden an, wenn er/sie etwas erzählt; auch bei Sprechschwierigkeiten sollten Sie nicht wegblicken

- Lassen Sie den Stotternden ausreden
- Zeit nehmen für die Äußerungen des Stotternden

Übungen und Spiele

Im Folgenden finden Sie Anregungen und Spielideen zu verschiedenen Teilaspekten der Stottertherapie. Diese können sowohl für stotternde Kinder als auch für stotternde Erwachsene **parallel zur Einzeltherapie** eingesetzt werden. Explizit für Erwachsene ausgerichtete Übungen sind mit einem *gekennzeichnet.

Entspannung

- Spielerische Massagen (Wir backen Kuchen/Pizza, Autowaschanlage auf dem Rücken des Kindes)
- Traumreisen mit Musik und/oder sprachlicher Begleitung

Stärkung des flüssigen Sprechens

- Reime und Fingerspiele
- Sprechzeichnen (z.B. „*Das ist das Haus vom Nikolaus*“)
- Rollenspiele mit verstellter Sprache

Desensibilisierung

- Das eigene Stottern malen und anschließend beschreiben lassen („Was für ein Wesen ist dein Stottern? Male, was es tut! Suche eine Überschrift für das Bild!“)
- *Nehmen Sie sich den Druck, in einer Sprechsituation zu versagen, indem Sie Ihrem Gesprächspartner vor Gesprächsbeginn mitteilen, dass Sie stottern

Werden Sie zum Stotterexperten!

- als Detektive dem Sprechen auf der Spur: Was brauchen wir zum Sprechen (Lippen, Zunge, Zähne) und wie bilden wir verschiedene Laute
- *Achten Sie auf Dinge, die Sie unternehmen, um ein aufkommendes Stottern zu vermeiden/unterdrücken (z.B. Blickkontakt abbrechen, andere Wörter verwenden,..)
- *Bei welchen Lauten/Personen/Situationen stottern Sie am stärksten?
- *Erstellen Sie eine Angst-Skala: Vor welcher Sprechsituation graut es Sie am meisten?

Bücher und Spiele

- „Meine Worte hüpfen wie ein Vogel. Kinder malen ihr Stottern“ (Heap 2005)
- „Der kleine Drache Lavazahn“ (Döge 2015)
- „Lustiges Sprechzeichnen“ (Ross/Erker 2000)
- „Was ist ein U-U-Uhu?: Ein Mutmachbuch für stotternde Kinder“ (Schneider)
- Quibble (Hasbro 2002)
- Tick Tack Bumm [Junior]: Sprechen unter Zeitdruck (Piatnik)
- Die Stotterrallye (Schubi Verlag)



Kirchweg 31 – 34121 Kassel

Tel.: 0561 - 104784

logo@stimme-herzing.de

www.logopaedie-herzing-kassel.de



Informationsheft zum Thema **Stottern**

©Logopädische Praxis/Stimmzentrum Herzing